

Eine Risikoanalyse umfasst die Ermittlung von möglichen Gefahren, deren Bewertung und Überwachung sowie eingeleitete Maßnahmen mit dem Ziel, die Gefahr zu verringern bzw. zu verhindern.

<b>Faktor</b> Zutreffendes Ankreuzen	<b>Risiko/Gefahr</b>	<b>Bewertung (eintragen)</b> 0 = klein 1 = gering 2 = mittel 3 = stark	<b>Überwachung</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Dokumentation</b>
<b>Vorhergehende Nutzung</b>  <input type="checkbox"/> Gemüsebau <input type="checkbox"/> Ackerbau <input type="checkbox"/> Obstbau <input type="checkbox"/> Weinbau <input type="checkbox"/> Nicht landwirtschaftlich					
<b>Bodeneignung</b>					
<b>Bewässerungs- wasser</b>					

Standort in Ordnung:  Ja  Nein

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Beispieltabelle – als Unterstützung für die Erstellung der Risikoanalyse** (diese Tabelle ersetzt **nicht** die eigene Risikoanalyse)

<b>Faktor</b> Zutreffendes Ankreuzen	<b>Risiko/Gefahr</b>	<b>Bewertung</b> (eintragen) 0 = klein 1 = gering 2 = mittel 3 = stark	<b>Überwachung</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Dokumentation</b>
<b>Vorhergehende Nutzung</b>  <input type="checkbox"/> Gemüsebau <input type="checkbox"/> Ackerbau <input type="checkbox"/> Obstbau <input type="checkbox"/> Weinbau <input type="checkbox"/> Nicht landwirtschaftlich	z. B. Klärschlamm in der Vergangenheit ausgebracht		z. B. Dokumentieren	z. B. Dokumentation von Datum, aufgebracht Menge...	
	z. B. Rückstände Pflanzenschutzmittel z.B. durch frühere Kulturen		z. B. Gesetzliche Grenzwerte beachten	z. B. Geeignete Kulturen auswählen	z. B. Untersuchungsergebnisse
	z. B. Negative Auswirkung durch Herbizide in früheren Kulturen		z. B. Schlagkartei oder andere schriftliche, mündliche Inform.	z. B. Geeignete Kulturen auswählen	z. B. Schlagkarteien
	z. B. Schwermetalle z.B. durch frühere industrielle oder militärische Nutzung oder Klärschlammausbringung		z. B. Gesetzliche Grenzwerte beachten	z. B. Geeignete Kulturen auswählen	z. B. Untersuchungsergebnisse
	z. B. Verschmutzung durch Öl, Abfälle z.B. von Deponien		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Verschmutzung beseitigen	
	z. B. Schädlinge, Krankheiten, Unkräuter durch natürliche Vegetation oder vorhergehende Nutzung		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Geeignete Kulturmaßnahmen durchführen	
	z. B. Bodenabsenkung z.B. durch Bergbau		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Absicherung der Flächen	
<b>Bodeneignung</b>	z. B. Überflutung, Staunässe, Grundwasserspiegel, Qualität des Grundwassers		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Geeignete Kulturen auswählen	
	z. B. Winderosion, Wassererosion		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Hecken oder Quer zum Hang arbeiten	
	z. B. Gefährdung des Personals z.B. durch Hanglagen beim Transport		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Geeignete Geräte auswählen	
	z. B. Schädlinge, Krankheiten, Unkräuter durch benachbarte Flächen		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Geeignete Kulturmaßnahmen durchführen	
	z. B. Rückstände Pflanzenschutzmittel z.B. durch benachbarte Flächen (Abdrift)		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Geeignete Kulturen auswählen	z. B. Untersuchungsergebnisse
	z. B. Verschmutzung durch Öl, Abfälle, Schwermetalle durch angrenzende Flächen z.B. Baustellen, Straßen		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Geeignete Kulturen auswählen	
<b>Bewässerungswasser</b>	z. B. Mikrobiologische Verunreinigung		z. B. Gesetzliche Grenzwerte beachten	z. B. Geeignete Kulturen auswählen	z. B. Untersuchungsergebnisse
	z. B. Negative Auswirkung auf Flora und Fauna durch Wasserentnahme		z. B. Optische Kontrolle	z. B. Wassersparend bewässern	
	z. B. Verfügbarkeit für die Wachstumsperiode		z. B. Optische Kontrolle Absprachen mit anderen Nutzern bzw. Anbietern	z. B. Wassersparend bewässern	z. B. Genehmigungen

**Risikoanalyse für Standorte (3.1.1 QS / QS-GAP) Betrieb:** \_\_\_\_\_

Diese Risikoanalyse ist für neue Flächen (z.B. durch Pacht oder Tausch) und bei der Erstkontrolle für alle Flächen durchzuführen.

Bezeichnung des Standortes	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in ha	Pacht ab	Vorheriger Bewirtschafter/Verpächter

**Frühere Nutzung des Standortes**

<input type="radio"/>	Der Standort wurde bisher schon landwirtschaftlich genutzt.
<input type="radio"/>	Da aufgrund der früheren Nutzung des Standortes (Klärschlammasbringung, Deponierung, Militär- oder Industriegelände etc.) eine Belastung durch Schwermetalle oder Pflanzenschutzmittel nicht auszuschließen ist, muss vor landwirtschaftlicher Nutzung eine Analyse auf diese Stoffe vorgenommen werden, um eine Gefährdung auszuschließen.
<input type="radio"/>	Aufgrund der früheren Nutzung des Standortes (organische Düngung etc.) ist eine Verunreinigung durch Mikroorganismen nicht auszuschließen.
<input type="radio"/>	Aufgrund der früheren Nutzung des Standortes liegt keine Gefährdung vor. Er ist uneingeschränkt für die geplanten Kulturen zu nutzen.

**Bodeneignung**

<input type="radio"/>	Der Standort weist eine Bodenbeschaffenheit auf, die für den Anbau der vorgesehenen Kultur geeignet ist.
<input type="radio"/>	Der Standort weist in Verbindung mit der geplanten Nutzung keine überdurchschnittliche Gefahr von Wind- und Wassererosion auf.
<input type="radio"/>	Chemische Eignung des Bodens für die vorgesehene Kultur ist gegeben.
<input type="radio"/>	Gefährdung durch Überflutung, Staunässe, Grundwasserspiegel, Qualität des Grundwassers

**Äußerer Einfluss**

<input type="radio"/>	Ein negativer Einfluss von angrenzenden Flächen (Müllhalden, Autobahnen, Flugplätze etc.) ist nicht zu erwarten.
<input type="radio"/>	Ein negativer Einfluss von angrenzender Tierhaltung ist nicht zu erwarten.
<input type="radio"/>	Rückstände von Pflanzenschutzmitteln z. B. durch benachbarte Flächen (Abdrift)
<input type="radio"/>	Der Standort ist in seiner unmittelbaren Umgebung frei von natürlichen Besonderheiten, die ein überdurchschnittlich hohes Risiko an Schädlingen, Krankheiten oder Unkräutern beherbergen.

Sonstige mögliche Gefährdungen: \_\_\_\_\_

**Ergebnis:**

- Der Standort ist aufgrund der durchgeführten Risikoanalyse uneingeschränkt für die geplante Kultur zu nutzen.
- Der Standort ist aufgrund der durchgeführten Risikoanalyse **nicht** uneingeschränkt für die geplante Kultur zu nutzen. Weitere Maßnahmen sind notwendig (s. „Maßnahmenplan“).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betriebsleiter

## Risikoanalyse für Flächen/Substrate (3.1.1 QS / QS-GAP)

Bezeichnung der Fläche gemäß Schlagkartei: \_\_\_\_\_

Datum der Risikoanalyse: \_\_\_\_\_

**Beschreibung des Risikos für die Lebensmittelsicherheit und / oder die Arbeitssicherheit für Mitarbeiter bei Feldarbeit auf der betroffenen Fläche:**

**Festgelegte und durchgeführte Maßnahmen zur Minimierung / Vermeidung der festgestellten Risiken:**

**Bemerkungen:**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift